



Kostenfreie Workshops für Schulen

5. Kieler Klimawochen

14.-18. Juli und 13.-17. Oktober 2025

in Kooperation mit dem Klimaschutz-Team der Stadt Kiel



Kiel soll klimaneutral werden - und das schon vor dem Jahr 2050. Erreicht werden kann das nur gemeinsam mit allen Kieler*innen. Wir bieten Schulkassen in dieser Woche die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aspekten des Klimaschutzes auseinanderzusetzen. Besondere Akzente setzen die kostenfreien Workshops dabei auf globale Akzente, denn alle Referent*innen haben mindestens ein Jahr im globalen Süden gelebt und gearbeitet oder sind dort aufgewachsen. Sie können also ihre eigenen persönlichen Erfahrungen in die Diskussion einbringen.



Was hat unsere Ernährung mit dem Klimawandel zu tun?

Wir befassen uns mit ökologischen und sozialen Auswirkungen der konventionellen Nahrungsmittelproduktion und mit Ursachen von Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten. Anhand einzelner Nahrungsmittel (Kakao, Rindfleisch, Palmöl) werden globale Zusammenhänge und die Wirkung auf den Klimawandel aufgezeigt. Die eigene Rolle als Konsument*in wird reflektiert und Handlungsoptionen erarbeitet.

5. bis 12. Klasse

Dauer: ab 90 Minuten



Klimagerechtigkeit

Der Klimawandel kennt keine Grenzen und betrifft ausnahmslos alle Menschen. Doch die Folgen wie Überschwemmungen, Versalzung des Trinkwassers und Dürren treffen besonders die Menschen im globalen Süden. Wir vergleichen den CO₂-Abdruck im Globalen Süden mit dem des Globalen Nordens. Wie gerecht sind die "CO₂-Guthaben" verteilt? Welche Wege führen in einen klimagerechten Alltag? Der Workshop ist

7. bis 12. Klasse

auch in Verbindung mit einem [Live-Interview mit Expert*innen](#) aus dem Globalen Süden möglich

Dauer: ab 90 Minuten





Klimafrühstück

Bei einem gemeinsamen Frühstück erforschen wir, wo unsere Lebensmittel herkommen und was das mit dem Klima zu tun hat. Welche Auswirkungen haben unsere Essgewohnheiten auf den globalen Klimawandel? Es geht unter anderem um Verpackungsmüll und Lebensmittelverschwendung. Gemeinsam sammeln wir Ideen, welche Veränderungen im Alltag möglich sind. Die Workshopinhalte und Methoden werden an die jeweilige Altersgruppe angepasst.

Ab 3. Klasse

Dauer: 3 - 4 Stunden



Klimarallye

Mit Tablets entdecken kleine Gruppen während ihrer Tour durch die Kieler Innenstadt unterschiedlichste Orte. Berührungspunkte zum Alltag der Teilnehmenden und den Themen der Rallye werden aufgezeigt. Im Team sind die Aufgaben wie GPS-Ortssuchen, Quizfragen oder Medienaufnahmen zu lösen. Diese ermöglichen einen interaktiven Zugang zu den Inhalten. Klimawandel, und der damit einhergehende Anstieg des Meeresspiegels, ist für die Hafenstadt Kiel eine besondere Herausforderung. Wir setzen uns mit dem Klimawandel, Verursachern und Lösungen auseinander. Die Tablets werden von uns gestellt.

Ab 7. Klasse

Dauer: ca. 4 Stunden



Weltacker 2 Go

Welche Nutzpflanzen nehmen auf den Äckern der Welt welchen Raum ein? Wie viel Fläche benötigt (m) eine Currywurst mit Pommes? Und wie hoch schlägt das CO₂-Barometer bei welchen Lebensmitteln aus? Mit Methoden des mobilen Bildungskonzepts "Weltacker 2 Go" erkunden die Teilnehmenden interaktiv Themen wie globale Landwirtschaft, Ackerflächennutzung, Ernährungssicherheit und Klimawandel. Es geht dabei um die Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen und wie alltägliche Entscheidungen - von der Wahl des Essens bis hin zu der Kleidung, die wir tragen - sich auswirken.

Ab 9. Klasse

Dauer: ab 90 Minuten

Dank der finanziellen Unterstützung der BINGO Projektförderung und des Klimaschutz-Teams der Stadt Kiel können wir die Workshops kostenfrei anbieten. Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir um eine rechtzeitig Buchung der Workshops. Diese können nach Absprache auch vor bzw. nach den Klimawochen stattfinden. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen und Ihren Schüler*innen!

Kontakt

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)
Regionale Bildungsstelle »Bildung trifft Entwicklung«

Sophienblatt 100

24114 Kiel | bte@bei-sh.org

Tel: 0431-6793 99-03

www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung

Gefördert von



ENGAGEMENT
GLOBAL



Mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die veröffentlichende Organisation ist als Herausgeberin für den Inhalt allein verantwortlich und spiegelt nicht die Ansichten des BMZ wider.